



Lebe. Potentiell, lieber Patient!  
Bitte lesen Sie folgende  
Gebrauchsinformationen aufmerksam,  
weil sie wichtige Informationen  
dabei enthält, was Sie bei der  
Anwendung dieses Arzneimittels  
beachten sollten. Wenden Sie sich  
bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder  
Apotheker.

## Gebrauchsinformationen

### Nolan-Prep<sup>®</sup>

#### Zusammensetzung

1 Beutel mit 48,96 g Pulver enthält

#### Arzneimittelbestandteile

Polystyrol 3350 (Polystyrylpolypolyphosphat)	59,003 g
Wasserlösliches Natriumsulfat	5,685 g
Natriumhydrogencarbonat	1,485 g
Natriumchlorid	1,465 g
Kaliumchlorid	0,742 g

Der Inhalt eines Beutels ist in 1 Liter lauwarmem Wasser aufzulösen. Die  
gebrauchsfähige Lösung enthält:

Natrium	125 mmol/l
Kalium	30 mmol/l
Sulfat	40 mmol/l
Chlorid	35 mmol/l
Hydrogencarbonat	20 mmol/l
Polystyrol (Polystyrylpolypolyphosphat)	17,6 mmol/l

#### Sonstige Bestandteile

Aspartam 0,0434 g, Natriumstearat

#### Darreichungsform und Inhalt

Pulver zur Herstellung einer Trinklösung  
(Originalpackung mit 4 Beuteln (HT)) im Polypropylenbeutel mit  
Schraubverschluss  
und Antistatpackung.

#### Perorale Darreichung zur Darmreinigung

Pharmazeutischer Unternehmer:	Herstellern:
Magique GmbH	Helian Biotech
Im Schwarzenbach 4	Finanzmarktstraße 41d
Postfach 1140	Corso Venezia
35041 Almburg	Mühlendamm
	Dresden 15 (Brand)
Tel.: 04421 / 9852-0	Tel.: 031 3225-484
Fax: 04421 / 9852-30	Fax: 031 3225-410

#### Anwendungsgebiete

Zur Darmreinigung vor diagnostischen Untersuchungen, z.B. Koloskopie,  
und vor operativen Eingriffen am Darm.

#### Gegenanzeigen

Wenn dürfen Sie Nolan-Prep<sup>®</sup> nicht verwenden?

zur Verfügung gestellt von Gebrauchz.info (KLEID4895)

Nolan-Prep<sup>®</sup> darf bei Magen-Darm-Verschleimung,  
Nierenfunktionsstörungen, Darmverschluss oder Verdacht auf  
Darmverschluss, Gefahr von Laktose bei bestehenden Magen- oder  
Darmdurchbruch, bei akuten Magen-Darm-Erkrankungen sowie bei  
Komplikationen einzelner Darmerekrankungen (hepato-chole-  
statisches Megacolon und inkontinente Überempfindlichkeit gegen Macrogol  
(Polystyrylpolypolyphosphat) nicht angewendet werden.

Wann dürfen Sie Nolan-Prep<sup>®</sup> erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt  
anwenden?

Bei Patienten mit Herzschwäche oder Funktionsstörungen des Herzes (Herz-  
/ Kreislaufschwäche) und Lebererkrankungen ist eine sorgfältige Abwägung  
durch den Arzt dringend erforderlich, da bei diesen Patientengruppen die  
Sicherheit der Anwendung nicht ausreichend belegt ist.

#### Hinweise

Wenn Sie bei der Anwendung von Nolan-Prep<sup>®</sup> besondere Vorsicht geboten?  
Vorsicht ist bei Patienten mit beeinträchtigter Schluckkraft,  
Bauchkrankheit (Bauchschmerzen) sowie mit eingeschränkter Bewusstseins-  
situation, d.h. Patienten, die bewußlos bzw. noch nicht ganz bei Bewußtsein  
sind, mit Neigung zur Aspiration (Einklagen von Fremdstoffen in die  
Lungen während des Einatmens) oder Regurgitation (Rückfluß von  
Nahrungsmitteln) sollten während der Anwendung beachtet werden,  
besonders bei nasogastrischer Verabreichung.

Patienten mit schweren chronischen Darmerkrankungen mit  
Gestreiftenbildung (Colitis ulcerosa) ist Nolan-Prep<sup>®</sup> nur mit großer Vorsicht  
zu verabreichen.

Wenn Sie ein regenerierendes Hochdruckmittel sind, sollte der Arzt eine  
engmaschige Überwachung des Elektrolyt- und Flüssigkeitshaushalts  
durchführen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Es besteht keine Erfahrung bezüglich der Anwendung während  
Schwangerschaft und Stillzeit. Nolan-Prep<sup>®</sup> darf angewendet werden, wenn  
es der Arzt für notwendig hält.

Was ist bei Kindern und älteren Menschen zu berücksichtigen?

Kindern unter 13 Jahren sollte Nolan-Prep<sup>®</sup> nicht angewendet werden, da die  
Sicherheit der Anwendung für Kinder nicht ausreichend belegt ist.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise  
Welche Vorsichtsmaßnahmen sollten beachtet werden?

Bei Vorliegen der erblichen Stoffwechselerkrankung Phenylketonurie ist zu  
beachten, daß dieses Arzneimittel den Süßstoff Aspartam enthält, der zu  
Phenylalanin abgebaut wird.

Der gebrauchsfähigen Lösung von Nolan-Prep<sup>®</sup> dürfen keine anderen  
Lösungen oder Zusätze (insbesondere Arzneimittel) hinzugefügt werden, da  
dies eine Veränderung der Osmolarität oder der Elektrolytzusammensetzung  
zur Folge haben oder es zur Entwicklung von explosiven Gasgemischen im  
Darm bei Abtöten der Zellen durch Darmbakterien kommen kann.

#### Wechselwirkung mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel können durch die Wirkung von Nolan-Prep<sup>®</sup>  
beeinträchtigt?

Ca. 1 Stunde vor, während und bis 1 Stunde nach der Zuleite der  
Darmreinigung sollten auf anderem Weg (über den Mund) keine  
Arzneimittel eingenommen werden, da diese auf dem Magen- und  
Darmtrakt ausgeschwemmt werden können und vom Körper dann nur  
verändert aufgenommen werden.

**Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung**

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt **Mioa-Prep®** nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsverschrift auf der **Mioa-Prep®** sowie nicht richtig wirken kann.

**Fruchtmann 4 x 1 Liter Mioa-Prep® 1 Liter wird in je 1 Liter Wasser aufgelöst und getrunken.**

Bei vorzugsweiser Verwendung werden 20-30 ml pro Minute zugeführt.

Bei Patienten mit Frühkollaps der Niere (Hämoglobinurie) sind keine Dosiseinstellungen nötig.

**Wie sollen Sie Mioa-Prep® anwenden?**

Öffnen Sie den Beutel und geben Sie das Pulver in ein geeignetes Maßglas (Mioa-Prep®-Dose mit Maßkennzeichnungen oder Maßbecher). Füllen Sie das Maßglas zunächst bis zur 500 ml-Markierung mit kochendem Wasser auf. Hochkräftigen Schütteln (Drehverschluss sorgfältig verschließen) bzw. Rühren ergänzen Sie die Flüssigkeit bis zur 1 Liter-Markierung. Vergewissern Sie sich, daß sich das Pulver vollständig gelöst hat. Trinken Sie die Lösung gleichmäßig (1/4 l) alle 10-15 Minuten, wobei der ersten 2 Liter innerhalb von etwa 2 Stunden verbraucht sein sollen. In der Regel setzt danach der Stuhlgang ein. Nach Bedarf können Sie eine Pause einlegen und dann in der gleichen Weise die nächsten 1-2 Liter einnehmen bzw. die Darmreinigung am nächsten Morgen fortsetzen. Die Darmreinigung ist abgeschlossen, wenn Sie insgesamt 4 Liter verbraucht haben oder keine Austöße mehr ist. Die Lösung ist in gekühltem Zustand geschmacklich angenehm.

Wann sollen Sie Mioa-Prep® anwenden und was ist weiterhin zu beachten?

**Mioa-Prep®-Trinklösung kann am Vorabend oder am Morgen der Untersuchung angenommen bzw. die gesamte Trinkmenge kann auch auf beide Tage verteilt werden (z.B. 2 bzw. 3 Liter am Vorabend und 2 bzw. 1 Liter am Morgen des Untersuchungstages).** Hauptmerkmale sind bei übermäßigen Gefäß- und Nierengerüstveränderungen der Dickdarms (Polypenkonkretion) die Vorbereitung am Vorabend durchgeführt, bei endoskopischen Untersuchungen (Darmpolypose) kann sie nach Bedarf erfolgen. Bei Patienten mit Frischblutergüssen empfiehlt es sich, die Gesamtdosis auf 2 Tage zu verteilen. Bitte halten Sie sich jedoch an die Anweisungen des untersuchenden Arztes.

Zwei Stunden vor Beginn von **Mioa-Prep®** sollte bis nach der Untersuchung keine feste Nahrung eingenommen werden. Allerdings können klare Flüssigkeiten (z.B. Tee oder Kaffee ohne Milch, Fruchtsäfte) während dieser Zeit getrunken werden.

**Mioa-Prep®** wirkt zur Reinigung des Darms einwirkend und verursacht durch osmotischen, wässrigen Stuhlgang. Der erste dieser flüssigen Stuhlgänge sollte innerhalb von 1-2 Stunden nach Beginn der Einnahme von **Mioa-Prep®** Lösung erfolgen.

Bei Auftreten von Übeligkeiten oder Schwindeln ist als Vorbeugung zu verlangsamten oder vorübergehend einzustellen, bis Besserung eintritt.

Nach der Einnahme der letzten Liter **Mioa-Prep®** sollte bis zum Beginn der Untersuchung mindestens 1 Stunde ruhepausieren, um eine vollständige Darmreinigung zu gewährleisten.

**Anwendungsfelder und****Überdosierung**

Was ist zu tun, wenn **Mioa-Prep®** in zu großen Mengen oder sprachgemäß angewendet wurde? Bei starker Überdosierung ist mit schweren Durchfällen zu rechnen. In Einzelfällen wurden, wenn unruhigere nasogastrische Zuleitungen polyethylentubuliger Spülkatheter eine Anreicherung von Flüssigkeit im Lungenparenchym (Lungenödem) und ein beschleunigter Herzschlag (Tachykardie) beobachtet. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt!

**Nebenwirkungen**

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von **Mioa-Prep®** auftreten?

Zu Einsetzbeginn können Übelkeit, Völlegefühl und Blähungen beobachtet werden. Krämpfe im Unterbauch, Erbrechen und Reizschmerzen im Darmausgangsbereich treten seltener auf. In einzelnen Fällen wurden Hautausschlag (Urtikaria), heftige Massendehnschmerzen (Reinhardt oder akute Nierensteine) (Dermatitis) beobachtet, die vermutlich allergischer Ursache sind.

**Hinweise**

In der Literatur sind 2 Fälle dokumentiert, in denen es in Folge des Erbschleims nach Gabe polyethylentubuliger Darmspülungen zur Ausbildung von Stülperkrankheiten des Magens im Übergang zur Spasmodischen (Walker-Walker-Syndrom) kam.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit!

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Wenn Sie erhebliche Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt. Dieser wird entscheiden, ob die Gegenmaßnahmen im Einzelfall zu ergreifen sind. In den meisten Fällen reicht es aus, die Einnahme bis zum Abklingen der Nebenwirkungen zu verlangsamen oder vorübergehend zu unterbrechen.

**Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit**

Das Packfolienmaterial ist auf dem Beutel und der Verpackung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Die getrocknete Lösung im Kühlbehälter (bei 2-8°C) aufbewahren und innerhalb von 48 Stunden aufbrauchen. Nicht verbrauchte Lösung entsorgen.

Stand der Information: Juni 1998